

Resiliente Organisationsentwicklung in Solawis

Termin: Freitag, 23.05.2025, 09.00 Uhr bis
Samstag, 24.05.2025, ca. 17.00 Uhr

Ort: Solawi Superschmelz auf Hof Quellen eG, 21255 Wistedt

Solidarische Landwirtschaft ist ein innovatives Konzept, das neue Wege in der Landwirtschaft erprobt und dabei sogar immer mehr Initiativen und Unternehmen neben der reinen Urproduktion inspiriert, ihre Wirtschaftsweise auf die gleichen gemeinschaftsgetragenen Prinzipien umzustellen.

Weil die jährlichen Betriebskosten von den Mitgliedern der Solawi vorfinanziert werden, müssen die Erzeugnisse nicht mehr zu schwankenden Preisen auf dem freien Markt verkauft werden. Der Betrieb hat finanzielle Planungssicherheit. Durch die daraus entstehende enge Beziehung zwischen Erzeuger*innen und Konsument*innen steigt auch die Wertschätzung für die geleistete Arbeit und die Betriebe haben die Möglichkeit, faire und angemessene Löhne zu zahlen, selbstbestimmtes Arbeiten zu ermöglichen und ökologische und regenerative Anbaumethoden umzusetzen.

Gleichzeitig aber stehen Solawi-Betriebe nach erfolgreicher Gründung oft auch vor verschiedenen Herausforderungen im Spannungsfeld zwischen ideellem Anspruch und wirtschaftlicher sowie sozialer Stabilität. Und insbesondere in der aktuellen, herausfordernden und krisenhaften Zeit, in der das gesellschaftliche Engagement zu schwinden scheint und die Kosten steigen, erhöht sich der Druck auf Solawis zusehends.

Durch das Seminar „Resiliente Organisationsentwicklung in Solawis“ führen erfahrene Berater der Solidarischen Landwirtschaft. Theoretische Inputs und interaktive Fokus-Sessions vermitteln konkrete und praxiserprobte Lösungsoptionen speziell für Solawis, mit denen sie die wirtschaftliche und soziale Stabilität ihres Betriebs fördern können. Darüber hinaus wird der Blick auch auf Möglichkeiten der Weiterentwicklung z.B. durch Erweiterungen und Kooperationen gerichtet.

Bitte beachten Sie, dass es sich nicht um ein spezifisches Solawi-Gründungsseminar handelt. Der Fokus des Seminars liegt auf „Stabilisierungsfragen“ bereits gegründeter Solawis. Gründungsinitiativen sind jedoch herzlich willkommen und werden von den vermittelten Inhalten profitieren können.

Tagungsort

Solawi Superschmelz auf Hof Quellen eG
Quellen 2
21255 Wistedt

Übernachtung

Tagungsgäste, die eine Übernachtung in Anspruch nehmen wollen, können selbstständig in folgenden Hotels **per Telefon oder E-Mail** ein Zimmer buchen (Kosten zwischen 60 € und 96 €/Nacht je nach Zimmer; Stichwort bei Buchung: FiBL Seminar):

- **Gasthaus Wiechern GmbH**, Tostedter Str. 9, 21255 Tostedt, +49 (0)4182 29420, info@hotel-wiechern.de, www.hotel-wiechern.de
- **Bostelmans Hotel OHG**, Unter den Linden 1, 21255 Tostedt, Tel.: +49 (0)4182 1275, info@bostelmans-hotel.de, www.hotel-bostelmann.de

Bitte beachten: Die Hotels befinden sich ca. 10 Autominuten vom Tagungsort entfernt. Bei Bedarf müssen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, einen Rufbus zu buchen.

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Diese Veranstaltung wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt.

Kosten für die Seminarteilnahme

Für die Verpflegung während beider Seminartage beträgt die Tagungspauschale ca. 65,00 €. Darüber erhalten Sie nach der Veranstaltung eine Rechnung von der FiBL Projekte GmbH.

Sonstige Gebühren für die Teilnahme an der Veranstaltung fallen nicht an, da das Seminar im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt wird.

Anmeldung

Online-Anmeldung: <https://akademie.fibl.org/event/333>

Anmeldeschluss: Freitag, 09.05.2025

Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 begrenzt.

Organisation und Kontakt

FiBL Projekte GmbH
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt am Main

Ana Stephan
Tel.: 069 7137699-440
E-Mail: ana.stephan@fibl.org

Netzwerk Solidarische Landwirtschaft
Mittelstraße 1
51149 Köln

Simon Scholl
Tel.: 0178 7604422
E-Mail: sscholl@solidarische-landwirtschaft.org

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Diese Veranstaltung wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt.

Programm

Freitag, 23. Mai 2025

- Bis 09.00 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee
- 09.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmenden, Programmvorstellung und Vorstellungsrunde
Simon Scholl, Philip Kosanke & Klaus Strüber (Berater Solidarische Landwirtschaft), Stefanie Engelbrecht (Solawi Superschmelz auf Hof Quellen eG) und Ana Stephan (FiBL Akademie)
- 09.30 Uhr Transformationsmodell Solidarische Landwirtschaft: Mithilfe des “Trilemma-Checks”
Probleme zielgerichtet identifizieren & Einteilung in Cluster-Gruppen
Simon Scholl, Philip Kosanke, Klaus Strüber
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Fokus-Session: Geschäftsmodell & Finanzierungsfragen**
Inhalte: u.a. Vollkostenrechnung, Möglichkeiten der Kapitalbeteiligung durch Mitglieder, Potenziale von Solawi-Beitragsrunden
Simon Scholl, Philip Kosanke, Klaus Strüber
- 11.45 Uhr **Fokus-Session: Produktion & Distribution**
Inhalte: u.a. Softwarelösungen, Lean Farming, Einbindung von Mitgliedern
Simon Scholl, Philip Kosanke, Klaus Strüber
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Projektvorstellung Solidarhof Quellen eG - ehemals Solawi Superschmelz
Stefanie Engelbrecht (Vorständin Solawi Superschmelz auf Hof Quellen eG)
- 14.45 Uhr Ackerrundgang mit Fokus auf Gemüsegärtnerei
Wendelin Sandkühler (Gärtner Solawi Superschmelz auf Hof Quellen eG)
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr **Fokus-Session: Organisation & Management**
Inhalte: u.a. agile Selbstorganisation & Soziokratie, partizipative Leitbildprozesse, kollegiale Beratung
Simon Scholl, Philip Kosanke, Klaus Strüber
- 17.00 Uhr Clusteraustausch und Abschluss
- 18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen
Gasthaus Wiechern, Tostedter Str. 9, 21255 Tostedt

Samstag, 24. Mai 2025

- 09.00 Uhr Unterstützungsangebote im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft
Simon Scholl
- 09.30 Uhr Überblick über Förderungen zur Gründung und zum Aufbau von Solawis
Philip Kosanke, Klaus Strüber
- 10.15 Uhr Kaffeepause

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Diese Veranstaltung wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt.

- 10.30 Uhr **Fokus-Session: Personal**
Inhalte: u.a. Lohnmodelle, Personalentwicklung & Betriebsnachfolge
Simon Scholl, Philip Kosanke, Klaus Strüber
- 11.45 Uhr Freier Clusteraustausch
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 13.15 Uhr **Fokus-Session: Mitgliedermanagement & Kommunikation**
Inhalte: u.a. Best Practice, Kommunikationsstrategien, Einbindung von Ehrenamt
Simon Scholl, Philip Kosanke, Klaus Strüber
- 14.30 Uhr Unterstützung durch Systemdienstleister*innen - Vom Umgang mit Behörden,
Landwirtschaftskammern und anderen „öffentlichen“ Einrichtungen
Klaus Strüber
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.15 Uhr **Fokus-Session: Kooperationen und CSX-Erweiterungen**
Inhalte: u.a. neue Kooperationsformen, CSX-Erweiterungen, kleine Visionsreise
Simon Scholl, Philip Kosanke, Klaus Strüber
- 16.00 Uhr Freier Clusteraustausch
- 16.30 Uhr Offene Fragen, Feedback, Abschlussrunde
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung und Abreise